

Der Mann der Saison 2021/22 hat noch einen Vertrag bis 2023 – bleibt er oder geht er?

**Analyse** • Spätestens beim Spiel der glorreichen Fortuna gegen Hansa Rostock am vergangenen Freitag war es Thema Nummer 1 im Block: Was wird aus Khaled Narey nach dem Ende der Saison? Nun werden Wechselgerüchte um den Fortuna-Mann der Spielzeit 2021/22 ja schon seit dem Beginn der Rückrunde gehandelt. Kein Wunder, hat der beidfüßige Rechtsaußen, der einst als rechter Verteidiger vom HSV geholt wurde, sich doch – wie man so sagt – mit seinen überzeugenden, auch statistisch nachweisbaren Leistungen „ins Schaufenster gestellt“. Soll heißen: Natürlich haben die Scouts diverser in- und ausländischer Clubs unseren Khaled auf dem Einkaufszettel. Ob er geht oder doch bleibt, hängt von mehreren Faktoren ab. *[Lesezeit ca. 5 min]*



F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für  
TD  
€18,95

Na, schon gespannt auf die Analyse? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorf versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns finanziell unterstützen. Durch ein **Fan-Abo** oder den Kauf einer **einmaligen Lesebeteiligung**. Wir würden uns sehr freuen.

Fakt ist, dass sein Vertrag mit der Fortuna noch bis zum Sommer 2023 läuft. Wird zwischen Narey und dem Verein keine Verlängerung des Vertrags vereinbart, könnte er dann ablösefrei wechseln. Was aber könnte den guten Khaled dazu bewegen, sich für F95 zu entscheiden und ein oder zwei Jahre länger zu bleiben? Ja, die Entscheidung liegt am Ende beim Spieler – in den modernen Fußballzeiten auf der Basis der Ratschläge seiner Agentur. Vertreten wird er von der **EMG Mundial**, einer der großen Firmen in diesem „Geschäft“, die aktuell 97 Kicker betreut. Darunter neben Khaled Narey auch noch den 18-jährigen Fortuna-Nachwuchsspieler Darko Ilic.

Im EMG-Stall finden sich prominente Kicker wie Lukas Klostermann (Kommerzprojekt Leipzig), Kerem Demirbay (Leverkusen), Marvin Ducksch (Werder), Kaan Ayhan (Ex-Fortune) und Max Kruse (VW-Burg). Sowohl was die Herkunft der Klienten angeht, als auch in Bezug auf die Ligen, in denen diese spielen, herrscht bei der EMG Mundial eine bunte Mischung. Die Agentur mit Sitz in Hamburg wurde von einem Anwalt und einem erfahrenen Berater. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen in diesem Bereich ist die EMG Mundial dafür bekannt,

bei Wechseln die persönlichen Interessen entscheidend zu berücksichtigen.



*Khaled Narey ging wieder keinem Zweikampf aus dem Weg (Screenshot Sky)*

Besonders die „weichen“ Faktoren. Man richtet sich also beispielsweise danach, ob und in welchem Maße es einem Spieler bei seinem aktuellen Verein gefällt. Dass Khaled sich in Düsseldorf bei der Fortuna pudelwohl fühlt, ist kein Geheimnis – wichtig für einen Mann, der bei seinen früheren Stationen oft nicht hinreichend wertgeschätzt wurde, um es mal vorsichtig auszudrücken. Aber, ein Spieler im Alter von 27 Jahren muss natürlich besonders an den weiteren Verlauf seiner Karriere denken. Es ebenfalls nicht topsecret, dass es den Herrn Narey ganz klar in einer der ersten Ligen Europas zieht. In seinem Sinne kann man auch sagen: Wenn nicht jetzt, wann dann?

Nun scheint es zwei Bundesligaclubs zu geben, die sehr an ihm interessiert sind: Mainz 05 und der Äff-Zeh. Worüber müssen sich Khaled und seine Berater jetzt Gedanken machen? Vor allem über die Frage, ob er in den Kadern dieser Vereine einen Stammplatz erobern könnte. Bei den Ziegen würde er vermutlich in direkte Konkurrenz zu zwei Nachwuchsleuten und Kingsley Schindler treten, der nicht wirklich was reißen konnte und ein Jahr älter ist als Khaled – gute Aussichten für ihn. In Mainz haben sie mit dem 19-jährigen Paul Nebel nur einen nominellen Rechtsaußen – ebenfalls gute Aussichten für Narey.



*F95 vs Bremen: Khaled Narey bejubelt seinen Treffer zum Ausgleich in der Nachspielzeit (Foto: TD)*

Nun hat die EMG Mundial bekanntlich sehr gute Drähte in die italienische Serie A – unter anderem brachten sie unseren Kaan Ayhan bei US Sassuolo unter, wo er sich in den vergangenen anderthalb Jahren ganz ordentlich durchsetzen konnten. Aus heutiger Sicht war

der gute Kaan optimal beraten, genau diesen italienischen Club zu wählen und nicht – was damals diskutiert wurde – in die Türkei zu gehen. Also sind auch Hellas Verona (da gibt es echte Anzeichen) und Sampdoria Genua (reines Gerücht) im Gespräch. Klar ist: Bei einem Wechsel in die Serie A könnte Fortuna eine deutlich höhere Ablösesumme erzielen. Laut [transfermarkt.de](http://transfermarkt.de) liegt Khaled Nareys Marktwert aktuell bei zwei Millionen Euro.

Schaut man sich die Wechsel von Spielern anderer europäischer Ligen (außer Premier League und La Liga) nach Italien in den vergangenen drei, vier Jahren an, konnten die abgebenden Vereine oft das Doppelte des kalkulierten Marktwertes Erlösen. Hieße: Würde Khaled nach Italien gehen wollen und käme es zu einem Vertrag mit einem dortigen Club, könnten bis zu vier Millionen Euro in die F95-Kasse fließen. Für Italien spricht, dass die Spielergehälter dort im Schnitt höher sind als in der deutschen Bundesliga; nicht mehr sooo viel höher als früher, als Kicker dort nicht selten das Doppelte bekamen, aber doch spürbar höher.





*F95 vs Heidenheim: Khaled Narey nach Abpfiff, traurig (Foto: TD)*

Denn natürlich muss Khaled mit seinen 27 Jahren auch aufs Geld schauen. Denn wer weiß, wie lange seine Knochen, Bänder und Muskeln noch mitmachen? Wer kann voraussagen, wie lange er von schweren Verletzungen und einem möglichen Karriereende verschont bleibt? Es kann noch drei Jahre gutgehen, im optimalen Fall aber auch noch sieben oder acht Jahre. In dieser Zeit muss Narey – wie alle anderen Profifußballer auch – einen finanziellen Grundstock für den Rest seines Lebens ansparen. Und dass er bisher in Deutschland nicht zu den Großverdienern zählte, ist bekannt.

Ganz klar: Mit den möglichen Gehältern, die er in der ersten Liga oder in Italien bekommen könnte, kann Fortuna Düsseldorf nicht mal annähernd mithalten. Würde Khaled also seinen Vertrag hier verlängern, müsste ihm der Verein schon etwas über das reine Gehalt hinaus

bieten. Ihm eine Tätigkeit bei der Fortuna über sein Karriereende hinaus zu versprechen, wird angesichts seines Alters nicht ziehen. Und dass er tatsächlich – bei angehobenen Bezügen – verlängert, nur weil Düsseldorf so wunderschön ist und man ihn bei F95 aber mal so richtig schätzt, ist eher unwahrscheinlich.

Es wird also für Sportdirektor Christian Weber und Sportvorstand Klaus Allofs darum gehen, eine möglichst hohe Ablösesumme zu vereinbaren. Die sollte, so die Einschätzung eures ergebenden F95-Analysten, mit allem Drum und Dran nicht unter 3,5 Millionen Euro liegen. Und weil die Fortuna Khaled Narey vor anderthalb Jahren ablösefrei bekommen hat, wäre das aus finanzieller Sicht ein guter Deal. Sportlich, auch das ist klar, wäre der Abgang von Khaled zur Saison 2022/23 eine mittlere Katastrophe, den aktuell und mittelfristig kann ihn niemand aus dem aktuellen Kader oder dem Nachwuchs wirklich ersetzen.